

Kompetenz-Tage bei Evonik zeigen Perspektiven in der Biotechnologie

- Rund 150 Teilnehmer informieren sich über die Anforderungen für morgen.
- Potenziale und Chancen sind längst noch nicht ausgeschöpft.

Essen/Marl. Weiße Biotechnologie reift zu einem der wichtigsten Träger von Wachstum und Innovation in der Chemie des 21. Jahrhunderts. Eine der größten Fachveranstaltungen von Evonik Industries zum Thema Weiße Biotechnologie in Marl belegte jetzt diese Einschätzung. Rund 150 Teilnehmer aus dem Konzern, der Wirtschaft und Politik trafen sich dazu am 9. und 10. September 2009 unter dem Titel „Bio Business Perspectives“. Dabei ging es um neue biotechnologische Verfahren und Produkte für die Anforderungen von Morgen. Zwar punktet die Weiße Biotechnologie in vielen Bereichen schon heute – durch einen sparsamen Bedarf an Energie und Ressourcen ist sie häufig bereits eine Alternative zu herkömmlichen Verfahren in der Chemie. Doch die beiden „Area of Competence“-Tage bei Evonik machten deutlich, dass das wirtschaftliche und ökologische Potenzial bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist.

„Weiße Biotechnologie heißt: Auf natürlichem Fundament entstehen neue Methoden, neue Möglichkeiten, neue Märkte“, so Patrik Wohlhauser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Degussa GmbH. „Weniger CO₂-Emissionen, weniger Energieverbrauch und mehr Effizienz – das sind Vorteile der Weißen Biotechnologie, die gerade in schwierigen Zeiten aufhorchen lassen. In den Märkten Gesundheit, Ernährung und Kosmetik tun sich jetzt ständig neue Wachstumschancen für biobasierte Produkte auf“, so Wohlhauser weiter. „So hat Evonik unter anderem biotechnologisch hergestellte Produkte wie Ceramide, die verschiedene zelluläre Prozesse der Haut regulieren, auf dem Kosmetikmarkt bereits etabliert“, ergänzte Dr. Peter Nagler, Leiter des Innovation Management Chemicals & Creavis bei Evonik.

In Vorträgen aus den Geschäftsbereichen stellten Experten von Evonik sowohl das heutige Biotechnologiegeschäft mit seinen jeweiligen

10. September 2009

Ruben Thiel

Konzernpresse
Telefon +49 201 177-4299
Fax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Michael Schulze

Creavis Technologies & Innovation
Telefon +49 2365 49-7187
Fax +49 2365 49-807187
michael.schulze@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1 – 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Chancen und Risiken als auch die Wachstumspotenziale dar. Referenten aus anderen Unternehmen und aus der Peergroup der Branche beleuchteten die Geschäftsperspektiven der Biotechnologie aus ihren Blickwinkeln entlang der Wertschöpfungskette. So stellte zum Beispiel Christophe Rupp-Dahlem, Director of the Vegetal-Based Chemistry Program von Roquette Frankreich, die fermentative Herstellung von Bernsteinsäure aus Glucose für die Herstellung neuer Materialien vor. Eine Demoanlage wird noch 2009 in Betrieb gehen, die erste Produktionsanlage 2 Jahre später. Rupp-Dahlem betonte: „Die industrielle Biotechnologie wird eine tragende Säule unserer zukünftigen Technologien für Bioprodukte sein.“

Ein „Product Market Place“ präsentierte zudem aktuelle biobasierte Produkte und neue Entwicklungen von Evonik, die sich bereits am Markt etabliert haben. „Mit dieser Veranstaltung haben wir einen Brückenschlag zwischen heutigen Biotechnologiegeschäften und zukünftigen innovativen biologischen Produkten und Verfahren unternommen“, so Dr. Thomas Haas, Koordinator der „Area of Competence“-Tage Biotechnologie bei Evonik.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 41.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 15,9 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.